Objekt:	Radfächer mit Aufbewahrungsbox, Anfang 19. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventarnummer:	KK braun-blau 51

Beschreibung

Dieser kostbare Fächer aus äußerst filigran durchbrochenem Elfenbein ist reich mit Blumenwerk verziert. Auf der Elfenbeinhülle sind reliefierte chinesische Szenen dargestellt und unter der Zarenkrone befindet sich in kyrillischer Schrift das Monogramm "AP".
Adam Johann von Krusenstern, der im Auftrag Zar Alexanders I. von 1803 bis 1806 die erste russische Erdumsegelung durchführte, brachte diesen kostbaren Radfächer Alexandra Pawlowna, der Schwester der württembergischen Königin Katharina, mit. 1817 schenkte Königin Katharina die virtuose Schnitz- und Sägearbeit in die württembergische Kunstkammer.

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein, Elfenbeinschnitzerei
Maße:	Höhe: 37,3 cm, Länge: 37,7 cm (Fächer), Durchmesser: 41 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1820
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Adam Johann von Krusenstern (1770-1846)
	wo	

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Alexandra Pawlowna Romanowa (1783-1801)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Alexander I. von Russland (1777-1825)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Katharina Pawlowna Romanowa (1788-1819, Königin von Württemberg)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Chinoiserie
- Elfenbein
- Elfenbeinschnitzerei
- Fächer
- Geschenk
- Kostbarkeit
- Umseglung
- Verzierung